

PRESSEMITTEILUNG

Maloja, 24. April 2025

BIENNALE BREGAGLIA 2026 – Neues Kuratorium und übergeordnetes Thema

7. Juni – 27. September 2026
biennale-bregaglia.ch

Transit: eine Reise durch das Bergell, kuratiert von Anna Radaelli

Die vierte Ausgabe der BIENNALE BREGAGLIA findet vom 7. Juni bis 27. September 2026 an verschiedenen Orten im Bergell statt und behandelt das Thema «Transit». Die Ausstellung wird die vielschichtigen Dimensionen von Bewegung, Austausch und Verbindung im Alpental, das seit jeher als wichtige Transit- und auch Schmuggelroute gilt, beleuchten. Anna Radaelli löst Misia Bernasconi als Kuratorin ab.

Die neu ernannte Kuratorin Anna Radaelli aus Tirano (Italien) wird die Besuchenden auf eine Reise durch Handel, Pendeln und Tourismus einladen. Ob zu Fuss, mit dem Bus, dem Auto oder dem Fahrrad – die Transitbewegung regt zum Nachdenken an. Was bedeutet es, in einer Region zu leben, die vom Transit geprägt ist, und gleichzeitig die Schönheit des Tals zu entdecken? Von den belebten Strassen in Maloja bis hin zu engen Steingassen und grünen Wäldern wird die immersive Ausstellung die kontroversen und oft übersehenen Aspekte des «Transittals» beleuchten.

«Von der Beförderung von Waren und Menschen bis hin zur Verschmelzung von Kulturen, Geschichten und Identitäten – das Konzept des Transits geht weit über die offensichtlichen Transportwege hinaus», sagt Radaelli. «Es geht um den ständigen Austausch zwischen Ortschaften, Völkern, Ideen, Sprachen, Geschichten und kulturellem Erbe. Wie prägt all das die Gemeinschaft und die daraus entstehenden Identitäten? Im lokalen Kontext – aber auch in Bezug auf die internationalen Verbindungen mit Italien? Die Ausstellung wird genau diesen Fragen nachgehen und weiter untersuchen».

Ein besonderer Fokus wird auf die Einbindung der lokalen Bevölkerung im Tal gelegt. Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste werden die Möglichkeit haben, sich auf verschiedene Arten zu involvieren. Die Reise beginnt mit einer partizipativen Lichtinstallation «Intermezzo» von Myrta Holinger. Die vollständige Künstlerinnen- und Künstlerliste sowie weitere Details werden im Sommer 2025 bekannt gegeben.

ANMERKUNGEN AN DIE REDAKTIONEN

Save the Date:

BIENNALE BREGAGLIA 2026: 7. Juni – 27. September 2026. Pressekonferenz und Preetour: Freitag, 5. Juni 2026. Vernissage und Eröffnungsfeier: Samstag, 6. Juni 2026. Weitere Einzelheiten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Neuigkeiten sind online auf unserer Website biennale-bregaglia.ch oder via soziale Medien [@biennalebregaglia](https://www.instagram.com/biennalebregaglia) erhältlich.

Über die Kuratorin Anna Radaelli

Die Kuratorin für zeitgenössischer Kunst, Anna Radaelli (geb. 1981), lebt und arbeitet in Tirano, Italien. Im Jahr 2024 kuratierte sie eine monografische Ausstellung über Damiano Gianoli für Pro Grigioni

Italiano in Poschiavo. Zu ihren bisherigen Projekten für die Schweiz gehört die Konzeption der Triennale Mutazioni - In difesa della natura (2018) für Arte Riva Maroggia, die in Zusammenarbeit mit dem Künstler und Kurator Al Fadhil entstand. Radaelli ist in der internationalen Kunstszene präsent: Für die 56. Biennale von Venedig arbeitete sie mit der University of Southampton (UK) zusammen, um das Projekt Otherwise Occupied zu präsentieren. Gemeinsam mit dem Australischen Konsulat organisierte sie mehrere Ausstellungen für den australischen Pavillon; zuvor, im Jahr 2008, war sie Ausstellungsleiterin der Biennale von Sydney. Auch ihre kuratorische Arbeit ist tief in der Region verwurzelt: Im Valtellina leitet sie den künstlerischen Wohnsitz Pa[E/S]saggi (2014-2022) und kuratiert Aperitivo d'Autore, ein interdisziplinäres Projekt, das Kunst, Küche und lokale Kultur in Zusammenarbeit mit Gastronomen und Museen der Region verbindet. Radaelli engagiert sich aktiv in der Bildungsarbeit und hat mit der Sammlung Pinault, der Stiftung der Biennale Venedig, dem Glasmuseum und der Stiftung Giorgio Cini zusammengearbeitet. Sie organisiert regelmässig Konferenzen und öffentliche Programme in Zusammenarbeit mit Museen, Schulen sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen.

Über die BIENNALE BREGAGLIA

Seit 2010 finden im Bergell ortsspezifische, zeitgenössische Kunstinterventionen im Zweijahresturnus statt. Seit 2019 werden sie unter der Marke BIENNALE BREGAGLIA organisiert. Die Interventionen fokussieren auf soziale, historische und politische Strukturen des Tals. Bisherige Ausgaben:

2010 – 2013: [Arte Hotel Bregaglia](#); Im historischen Hotel Bregaglia in Promontogno entstanden in den Jahren 2010 bis 2013 mehr als 40 Interventionen zeitgenössischer Kunstschaffender. Konzept / Künstlerische Leitung und Kuratorium: Luciano Fasciati, seit 2012 im Co-Kuratorium mit Céline Gaillard.

2013: [Video Arte Palazzo Castelmur](#); Stampa-Coltura. Konzept / Künstlerische Leitung: Luciano Fasciati; Co-Kuratorium Céline Gaillard.

2015: [Video Arte Palazzo Castelmur](#); Stampa-Coltura. Konzept / Künstlerische Leitung: Luciano Fasciati; Co-Kuratorium Céline Gaillard.

2017: [Arte Albigna](#); Kuratorium: Luciano Fasciati und Céline Gaillard.

2018: [Arte Castasegna](#); Kuratorium: Luciano Fasciati, Misia Bernasconi und Céline Gaillard.

2020: [BIENNALE BREGAGLIA 2020](#); Nossa Dona und Talsperre Lan Müraia bei Promontogno. Kuratorium: Luciano Fasciati; Kuratorische Assistenz: Francine Bernasconi und Sarah Wiesendanger.

2022: [BIENNALE BREGAGLIA 2022](#); Vicosoprano. Kuratorium: Bigna Guyer und Anna Vetsch.

2024: [BIENNALE BREGAGLIA 2024](#); Bondo, Kuratorium: Misia Bernasconi.

2026: [BIENNALE BREGAGLIA 2026](#); verschiedene Orte im Tal; Kuratorium: Anna Radaelli.

Über Progetti d'arte in Val Bregaglia

Progetti d'arte in Val Bregaglia ist der Trägerverein hinter der BIENNALE BREGAGLIA und wurde im Jahr 2012 gegründet. Der Fokus liegt auf der Förderung und Durchführung von Ausstellungen, Projekten und Veranstaltungen zeitgenössischer Kunst im Bergell. Der Vorstand wählt das jeweilige Kuratorium. Dieses ist für die Konzeption, Organisation, Auswahl der künstlerischen Positionen und Durchführung verantwortlich. Weitere Informationen: progetti-arte-bregaglia.ch.

Presse Kontakt

Myrta Holinger, kommunikation@biennale-bregaglia.ch, +41 (0)76 302 37 00